



PRODUKTDATENBLATT

BSB-CA30 pro*

Calciumsulfat-Estrich mit Abbindebeschleuniger (Anhydrit-Estrich)

BSB-CA30 pro Calciumsulfat-Estriche setzen sich zusammen aus dem Bindemittel Calciumsulfatbin-
der, Gesteinskörnung, Wasser und Estrichzusatzmitteln. Sie sind zur Herstellung aller Estricharten
nach SIA 567 251 (Schwimmende Estriche im Innenbereich) geeignet. Hierzu zählen Verbundestri-
che, Estriche auf Trennschicht sowie Estriche und Heizestriche auf Dämmschichten. Die Herstellung
des Calciumsulfatbinders erfolgt ohne jener Umweltbelastung, die bei der Produktion von Zement un-
vermeidlich ist.

Vorteile

- genormtes Bindemittel nach EN 13454
- baubiologisch unbedenklich
- umweltschonend
- grossflächig fugenlos zu verlegen**
- keine Randaufschüsselungen / Randabsenkungen
- kein Höhenversatz im Fugenbereich
- frühes Aufheizen
- keine Bewehrung
- kein Schleifen
- geringes Schwind- und Quellverhalten
- hohe Festigkeiten
- schnelles Austrocknungsverhalten
- frühzeitige künstliche Trocknung möglich

Frühes Aufheizen bei Heizestrich

Das Aufheizen nach Aufheizprotokoll ist bei **BSB-CA30 pro** Calciumsulfat-Estrichen bereits ab dem 7.
Tag nach der Estrichverlegung möglich. Bei Zementestrichen dürfen Fussbodenheizungen frühestens
am 21. Tag nach der Estrichverlegung in Betrieb genommen werden. Hierdurch ist gegenüber ze-
mentgebundenen Estrichen eine Zeitersparnis von 14-18 Tagen möglich.

Keine Bewehrung

BSB-CA30 pro Calciumsulfat-Estriche werden grundsätzlich ohne Bewehrungen eingebaut. Beweh-
rungen in Form von Stahlmatten oder Fasern (Kunststoff-, Stahl- oder Glasfasern) bringen keinen
technischen Nutzen und sind daher nicht erforderlich.

Kein Schleifen

Ein An-/Abschleifen (entfernen von Giess- oder Kalkhäutchen) wie bei einem Calciumsulfat-Flies-
estrich ist nicht erforderlich.

Geringes Schwind- und Quellverhalten

Das Schwind- und Quellmass von **BSB-CA30 pro** Calciumsulfat-Estriche auf Basis von Calciumsulfat-
binder CAB 30 ist vernachlässigbar gering ($< 0,1$ mm/m). Die thermische Ausdehnung beträgt $0,008$
mm/mK; ein idealer Wert für die Verlegung von Keramik- oder Natursteinbelägen, da diese Beläge in
etwa das gleiche Ausdehnungsverhalten wie der Estrich aufweisen.

* Funktioniert nur in Zusammenhang mit einem laufenden Bodenheizungssystem.

** objektbedingt



Hohe Festigkeiten

Schnelles Abbinden und Erhärten verleihen **BSB-CA30 pro** Calciumsulfat-Estrichen hohe Frühfestigkeiten, so dass diese unter normalen Baustellenbedingungen bereits nach 3 Tagen begehbar und nach 7 Tagen bedingt belastbar sind (siehe SIA 567 251).

Schnelles Austrocknungsverhalten

Durch die günstige Porenstruktur der BSB-CA30 pro Calciumsulfat-Estriche wird ein schneller Trocknungsfortschritt erreicht. Selbst bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 80 % trocknen **BSB-CA30 pro** Calciumsulfat-Estriche immer noch. Bei Zementestrichen kommt der Trocknungsprozess bei dieser Luftfeuchtigkeit zum Stillstand. Die Trocknungszeit von **BSB-CA30 pro** Calciumsulfat-Estrichen verkürzt sich gegenüber den **BSB-CA30** Calciumsulfat-Estrichen um gut eine Woche.

Frühzeitige künstliche Trocknung möglich

BSB-CA30 pro Calciumsulfat-Estriche können vom Zeitpunkt der Begehbarkeit an, schadensfrei «zwangsgetrocknet» werden. Hierbei kommen Bautrocknungsgeräte in Form von Kondensationstrocknern zum Einsatz. Bauverzögerungen durch Vorgewerke können so wieder aufgeholt werden.

Einschränkung

Nicht geeignet für den Dauernassbereich.